



JAHRESBERICHT

2023

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

„von einer Krise in die nächste“ ist wohl ein passendes Zitat in unserer aktuellen Zeit. Das Jahr 2023 war weiter geprägt vom Ukraine-Krieg, gestiegenen Energiekosten, einer viel zu hohen Inflation, Lieferkettenengpässen, einem anhaltenden Fachkräftemangel, einer schwächelnden Konjunktur und einer Zinswende, die in dieser Geschwindigkeit historisch einmalig war. Daneben verbleiben noch Mammutaufgaben, zu denen insbesondere der Umbau unserer Ökonomie hin zu nachhaltigem Wirtschaften sowie der Ausbau digitaler Infrastruktur zählen. Das Umfeld für Wirtschaft und Gesellschaft könnte angesichts dieser Entwicklungen also kaum anspruchsvoller sein. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Deutschland derzeit nicht zur Höchstform aufläuft. Auch der Ausbau bezahlbarer, erneuerbarer Energien samt Speichermöglichkeiten geht viel zu langsam voran. Enorme bürokratische Hürden verhindern den gewünschten „Sprint“. Den Preis dafür zahlen derzeit Unternehmen wie Verbraucher gleichermaßen. Es fehlt außerdem an echten Wachstumsimpulsen sowie privaten Konsumausgaben, die unserer Wirtschaft wieder zu neuem Schwung verhelfen sollten.

Angesichts dieser schwierigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen können wir stolz auf unsere „Familienbank vor Ort“ sein. Wir sind auch im vergangenen Jahr unserer konservativen, regional verwurzelten Strategie treu geblieben und konnten unsere Geschäftszweige positiv weiterentwickeln.

„KI“ auch bei uns

Auch wir beschäftigen uns mit neuen technologischen Möglichkeiten. In der Bank arbeiten wir ständig daran, interne Prozesse zu optimieren. In Teilbereichen nutzen wir künstliche Intelligenz, wo es für uns sinnvoll ist. Hierzu zählen beispielsweise Prozesse in der Datenkontrolle oder bei der Risikofrüherkennung. Für uns ist aber auch klar, dass diese Technologie nur einen begrenzten Anteil ausmachen darf. Trotz aller Technik bleibt der Mensch bei uns weiterhin die wichtigste Komponente.

Agri-PV mit Batteriepark in der Hirschau

Wir änderten die ursprünglichen Planungen und bauen statt einer klassischen Freiflächenanlage eine Agri-PV-Anlage. Mehr dazu auf Seite 8 dieses Geschäftsberichts.

Wohnraum schaffen

Neben dem PV-Projekt haben wir auch die Genehmigung für den Bau von bis zu 3 Mehrfamilienhäusern auf unseren ca. 4.400 m² Bauland in der Füssener Straße in Steingaden vorangetrieben. Nach vielen positiven

Gesprächen mit Behörden, Architekten und Bausachverständigen konnten wir Anfang 2024 den finalen Bauplan einreichen. Ziel ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für unsere Bevölkerung.

Auch 2023 auf Wachstumskurs – Beständigkeit und Verlässlichkeit zahlen sich aus

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir trotz der zurückhaltenden Investitionsbereitschaft von Unternehmen und Privatkunden weiter zulegen. Erneut sind wir stärker als der Durchschnitt der Genossenschaftsbanken in Bayern (GVB) gewachsen: Das von uns betreute Kundenkreditvolumen erhöhte sich um +3,4 % (GVB + 2,9 %), das betreute Kundenanlagevolumen stieg um +4,9 % (GVB + 4,3 %). Mit dem Ergebnis in 2023 sind wir deshalb sehr zufrieden. Nach Abzug von Personal-, Sach- und Risikokosten können wir der Generalversammlung eine solide Dotierung der Rücklagen und eine angemessene Dividendenausschüttung vorschlagen.

Der Erfolg gibt unserer Strategie recht: Wir bleiben mit unserem Geschäftsstellennetz und unseren Lagerhäusern mit dem gewohnten Service vor Ort vertreten. Wir stemmen uns auch weiterhin gegen den Trend des Filialsterbens und wollen Ihr zuverlässiger und beständiger Partner vor Ort bleiben.

Unser Dank gilt all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großartiges Engagement, mit dem sie ganz wesentlich zum Erfolg beitragen. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat und unseren Verbund- und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Sie, liebe Mitglieder und Kunden, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserer „Familienbank vor Ort“.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Erfolg, Glück und Gesundheit!



Thomas Hipp



Dominic Lauter

DAS JAHR IN ZAHLEN

2023

Jahresbilanz zum 31.12.2023

Hinweis: Die vorliegende Veröffentlichung ist eine Kurzfassung des vollständigen Jahresabschlusses 2023 der Raiffeisenbank Steingaden eG. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 L HGB in Verbindung mit § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Aktiva

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
Barreserve		
a) Kassenbestand	2.228.929,25	3.382
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	1.836,05	102
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.836,05	102
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		
b) Wechsel		
Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	18.350.551,56	14.077
b) andere Forderungen	10.575.060,17	12.305
Forderungen an Kunden	280.594.442,79	278.199
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	98.981.898,01	97.402
Kommunalkredite	5.554.808,29	6.499
Warenforderungen	238.040,51	295
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	-	-
ab) von anderen Emittenten	-	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	9.480.555,30	9.025
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.480.555,30	9.025
bb) von anderen Emittenten	48.749.156,95	49.113
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39.319.269,24	38.225
c) eigene Schuldverschreibungen	-	-
Nennbetrag	-	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-
Warenbestand	1.085.175,77	1.005
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		
a) Beteiligungen	2.073.352,12	2.066
darunter: an Kreditinstituten	119.711,54	113
an Finanzdienstleistungsinstituten	-	-
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	10.410,00	10
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-	-
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-
Treuhandvermögen	665.467,77	767
darunter: Treuhandkredite	665.467,77	767
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	-	-
Immaterielle Anlagewerte	4.534,00	6
Sachanlagen	6.558.028,67	6.184
Sonstige Vermögensgegenstände	4.341.183,32	4.125
Rechnungsabgrenzungsposten	9.229,12	18
Summe der Aktiva	384.727.912,84	380.385

Passiva

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	182.203,40	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	35.361.053,31	47.224
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen		
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist von drei Monaten	70.420.451,13	83.648
ab) mit vereinb. Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	3.983.131,03	1.469
b) andere Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	176.115.026,54	203.629
bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist	54.543.525,29	3.897
Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	198.872,92	159
Verbrieftes Verbindlichkeiten	-	-
Treuhandverbindlichkeiten	665.467,77	767
darunter: Treuhandkredite	665.467,77	767
Sonstige Verbindlichkeiten	685.910,48	203
Rechnungsabgrenzungsposten	32.194,41	26
Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	1.377.582,00	1.476
b) Steuerrückstellungen	996.333,70	603
c) andere Rückstellungen	912.115,45	1.285
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.165.000,00	2.105
Genussrechtskapital	-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-	-
Fonds für allgemeine Bankrisiken	14.500.000,00	12.350
Eigenkapital		
a) Gezeichnetes Kapital	9.255.353,78	8.903
b) Kapitalrücklage	2.168.900,16	2.169
c) Ergebnisrücklagen		
ca) gesetzliche Rücklage	4.800.000,00	4.600
cb) andere Ergebnisrücklagen	5.789.851,97	5.555
d) Bilanzgewinn	574.939,50	317
Summe der Passiva	384.727.912,84	380.385
Eventualverbindlichkeiten		
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	3.628.235,34	2.717
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-	-
Andere Verpflichtungen		
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	14.670.363,72	24.725
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-	-

G&V-Rechnung

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
Zinserträge aus		
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	8.972.009,37	5.831
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	913.094,24	541
Zinsaufwendungen	- 1.522.229,56	- 511
Laufende Erträge aus		
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	-	-
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	64.506,82	85
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	-	-
Provisionserträge	2.696.580,72	2.696
Provisionsaufwendungen	- 176.372,81	- 164
Nettoertrag des Handelsbestands	-	-
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	1.511.617,74	1.351
Sonstige betriebliche Erträge	496.409,25	2.298
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	- 3.702.886,61	- 3.242
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 802.343,47	- 804
darunter: für Altersversorgung	- 149.203,93	- 201
b) andere Verwaltungsaufwendungen	- 2.121.702,35	- 1.808
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 385.162,68	- 357
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 88.471,10	- 73
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 1.378.293,77	- 3.476
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	- 293.192,39	- 53
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.183.563,40	2.314
Außerordentliche Erträge	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.243.948,07	- 1.032
Sonstige Steuern	- 14.675,83	- 15
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 2.150.000,00	- 850
Jahresüberschuss	774.939,50	417
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-	-
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	-	-
a) aus der gesetzlichen Rücklage	-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	-	-
Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	- 100.000,00	- 50
b) in andere Ergebnisrücklagen	- 100.000,00	- 50
Bilanzgewinn	574.939,50	317

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2023 (auszugsweise)

Geschäftsverlauf

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der bayerischen Kreditgenossenschaften

Das Jahr 2023 war geprägt von weiterhin hohen Teuerungsraten und schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Hohe Energiepreise und leere Auftragsbücher sorgten in Deutschland bereits zu Beginn des Jahres für eine Stagnation der konjunkturellen Entwicklung. Auch zum Jahresende hin blieben konjunkturbelebende Impulse aus. Trotz der Zunahme der Kaufkraft durch die gestiegenen Einkommen rutschte die deutsche Wirtschaft zuletzt in die Rezession. Im Vergleich zum Vorjahr schrumpfte das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2023 preisbereinigt um 0,3%.

In einem herausfordernden Umfeld haben die 184 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern das Jahr 2023 mit einem soliden Ergebnis abgeschlossen. Bei der Kreditvergabe legten die Volks- und Raiffeisenbanken um 2,7 %, beziehungsweise 3,7 Milliarden Euro auf einen Bestand von nun 140,5 Milliarden Euro zu. Die bilanziellen Einlagen wuchsen um 0,6 Milliarden Euro auf nun 158,5 Milliarden Euro – ein leichtes Plus von 0,4 %. Das operative Ergebnis kletterte 2023 auf 2,1 Milliarden Euro und entspricht damit 1,01 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. Im Kreditbereich müssen die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken allerdings der allgemein schlechteren Wirtschaftslage sowie den eingetrübten Konjunkturaussichten Rechnung tragen. Daher erhöhten sie ihre Risikoversorge um 247 Millionen Euro, nach 82 Millionen Euro im Vorjahr. Das harte Kernkapital lag am 31.12.2023 bei 19,9 Milliarden Euro

und ist damit im Vergleich zum Vorjahr spürbar gestiegen. Die harte Kernkapitalquote lag zuletzt bei 16,3 % und konnte damit ebenfalls sichtlich gesteigert werden.

Geschäftsverlauf der Raiffeisenbank Steingaden eG

Die Bilanzsumme erhöhte sich mit 1,1 % nur moderat auf knapp 385 Millionen Euro. Im Berichtsjahr blieb die Steigerung des Kreditvolumens unterhalb unserer Prognose. Ursächlich hierfür waren neben einer höheren Risikoversorge insbesondere die gestiegenen Zinsen, welche sich negativ auf die Kreditnachfrage ausgewirkt haben. Die Entwicklung des Einlagengeschäfts übertraf mit einem Wachstum von 4,2 % die in der Vorperiode berichtete Prognose von 2,0 %.

Die Entwicklung des Warengeschäfts und der Nebenbetriebe übertraf die in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die Entwicklung der Ertragslage hat unsere in der Vorperiode berichtete Prognose übertroffen, auch wenn die Prognosen einzelner Ergebnisbeiträge nur teilweise zutrafen.

Insgesamt erwarten wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, dass sich Geschäftsverlauf und Lage der Raiffeisenbank Steingaden eG günstig entwickeln werden, weil aufgrund des aktuellen Zinsniveaus mit auskömmlichen Margen zu rechnen ist. Damit verbunden ist die jederzeitige Einhaltung der Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzlichen Rücklagen (100.000,00 EUR) und die Ergebnisrücklagen (100.000,00 EUR) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 2,500 %	226.068,70 EUR
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	200.000,00 EUR
<u>Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen</u>	<u>148.870,80 EUR</u>
insgesamt	574.939,50 EUR

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2023	6.232	29.549
Zugang 2023	102	1.759
Abgang 2023	135	785
Stand Ende 2023	6.199	30.523

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um **283.934 EUR**

Höhe des Geschäftsanteils **300 EUR**

2023 in Bildern

SPENDEN

Unsere Region liegt uns besonders am Herzen und so unterstützen wir gesellschaftliches und soziales Engagement von Vereinen und Institutionen mit Spenden. In 2023 haben wir insgesamt über 30.000 € zur Verfügung gestellt.



Tafel und Tierheim bekommen 4.000 Euro

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark – helfen, wo es nötig ist“ wurde 2023 ein „Azubi-Projekt“ in Zusammenarbeit mit dem Gewinnspareverein Bayern durchgeführt. Alle Erträge der im Projektzeitraum neu abgeschlossenen Gewinnsparelose durften unsere Auszubildenden an Einrichtungen ihrer Wahl spenden.

Sie entschieden sich für das Tierheim Rieden und die Tafel in Schongau und besuchten die Einrichtungen bereits im Vorfeld, um einen persönlichen Eindruck vor Ort zu gewinnen. Den Mitarbeitern der Tafel in Schongau und des Tierheims in Rieden konnten sie dabei über die Schulter schauen: „Bei der Tafel in Schongau hat uns sehr beeindruckt, wie viel Organisation nötig ist und wie viele ehrenamtlich engagierte Helfer im Hintergrund tätig sind. Im Tierheim in Rieden begeisterten uns vor allem die vielen Helfer, die sich geduldig und leidenschaftlich um die tierischen Bewohner kümmern.“ Getreu dem Sprichwort „Miteinander – füreinander“ spendeten wir den Einrichtungen jeweils 2.000 Euro.

von links: Thomas Hipp (Vorstand Raiffeisenbank), Maria Sieber (Auszubilderin), Katharina Linder (Auszubildende), Stefan Schütz (Organisation Tafel Schongau), Andrea Flügel (Leitung Tierheim Rieden), Magdalena Kees (Auszubildende), Marina Brunnhuber (Gewinnspareverein Bayern), Viktoria Bißle (Auszubildende), Leni Hartmann (Auszubildende), Daniel Tutschner (Auszubildender), Dominic Lauter (Vorstand Raiffeisenbank).



500 € gingen an die Musikschule Pfaffenwinkel für die Verteilung von Noten an Musikvereine in unserem Geschäftsgebiet von links: Manfred Schmölz (Bundesverdienstkreuzträger und Komponist "Lechträume"), Marcus Graf (Musikschulleiter), Dominic Lauter (Vorstand Raiffeisenbank), Martin Schleier (Vorstand Musikschule)



1.000 € gingen an den Schützengau Schongau für die Erstellung der Gauchronik zum 100-jährigen Jubiläum

von links: Dominic Lauter (Vorstand Raiffeisenbank), Konrad Schwarz (Schützenmeister), Anton Nöß (Geschäftsstellenleiter)



▲ **1.300 € für neue Trikots der U15 und U17 des ERC Lechbruck**

von links: Markus Lotter (Trainer U17),
Manfred Sitter (Vorstand ERC),
Dominic Lauter (Vorstand Raiffeisenbank),
Andreas Ott (Trainer U15)

▶ **1.100 € gingen an D'Schnalbergler aus Böbing für die Renovierung der Vereinsfahne von links:**

Josef Schauer (Geschäftsstellenleiter),
Wolfgang Kergl (Fahnenbegleiter),
Thomas Hipp (Vorstand Raiffeisenbank),
Johann Benedikt jr. (1. Vorstand Trachtenverein),
Stephan Schmid (2. Vorstand Trachtenverein),
Martin Pfeiffer (Fähnrich),
Stefan Schweiger (Fahnenbegleiter)



▶ **750 € für neue Trikots der Volleyballerinnen des TSV Steingaden**

Manuel Mahl (links, Leiter Lagerhaus) und
Anton Nöß (rechts, Geschäftsstellenleiter)
mit den Volleyballerinnen



Insgesamt 600 SOS-Boxen im Gegenwert von über 2.250 EUR wurden an Arztpraxen und Apotheken im Geschäftsgebiet gespendet

Die Ärzte und Apotheker haben diese an ihre Patienten und Kunden verteilt. Die SOS-Box enthält wichtige und aktuelle Informationen zum Gesundheitszustand, Medikamenten, Erkrankungen, Allergien und Kontaktdaten des Hausarztes sowie von Angehörigen. Mit den SOS-Notfallboxen leisten wir einen wichtigen Beitrag, damit Ersthelfer vor Ort schnell Informationen zum Patienten einsehen können, was im Zweifel lebensnotwendige Minuten bringen kann.

◀ Sowohl Ärzte und Apotheker als auch Patienten und Kunden waren von der Aktion begeistert.

2023 in Bildern

MITARBEITER



▲ GENO SOMMERSPIELE

Auch 2023 waren wir wieder bei den Geno Sommerspielen vertreten. Wir nahmen an den Rasenvolleyball-Meisterschaften, Laufwettbewerben und auch am Fußballturnier teil. Hervorzuheben ist der 3. Platz, den wir im Fußball erzielt haben! Herzlichen Glückwunsch an unsere Sportler!



▲ AUSZUBILDENDE

Unsere aktuellen Auszubildenden:
v.l.n.r.: Viktoria Bißle (2. Lehrjahr Versicherung),
Hanna Köpf (1. Lehrjahr Bank),
Katharina Linder (2. Lehrjahr Bank)

◀ KENNENLERTAG

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September veranstalteten wir mit allen Auszubildenden einen Kennenlertag. Wir begannen mit einer Rundfahrt durch unsere Geschäftsstellen und Lagerhäuser und verbanden dies mit einem Fotoshooting. Zur Teambuilding fuhren wir in den Escape-Room nach Altenstadt und ließen anschließend den erfolgreichen Tag beim Pizzaessen ausklingen.



◀ AUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Ausbildung von jungen Menschen. Deshalb freut es uns, dass alle ihre Ausbildung zur Bankkauffrau/-mann erfolgreich abgeschlossen haben. Besonders stolz sind wir auf unsere Magdalena: Mit Ihrem Abschluss hat Sie es unter die besten 50 Auszubildenden des Genossenschaftssektors in ganz Bayern geschafft! Außerdem freuen wir uns, dass alle drei unserer Bank treu bleiben und wir ihnen verantwortungsvolle Stellen mit Perspektiven anbieten konnten.
von links: Maria Sieber (Ausbilderin)
Magdalena Kees (Kreditsachbearbeiterin),
Leni Hartmann (Service- und Kundenberaterin
in Böbing, Rottenbuch und Bad Bayersoien),
Daniel Tutschner (Versicherungsberater)

JUBILARE ▶

Für ihre langjährige Treue zur Raiffeisenbank wurden ausgezeichnet
v.l.n.r.:

Andreas Köpf - 40 Jahre
Maresa Gretschnann - 15 Jahre
Gisela Köpf - 30 Jahre
Klaus Heitler - 30 Jahre
Angelika Filser - 30 Jahre
Christina Niklas - 20 Jahre
Thomas Hipp - 20 Jahre
Carolin Bruni - 15 Jahre
Christine Bair - 15 Jahre
nicht auf dem Bild:
Karolina Eisenhut - 30 Jahre
Brigitte Deschauer - 15 Jahre



◀ BETRIEBSAUSFLUG

Nach Jahren der „Corona“-Pause konnte am Samstag, den 23.09.2023 endlich wieder ein Betriebsausflug stattfinden. Mit dem Bus ging es morgens nach Garmisch. Leider spielte das Wetter vormittags nicht mit und Regen war unser Begleiter während der Wanderung durch die Partnachklamm hoch zum Gasthof „Eckbauer“. Mehr Glück hatten wir auf dem Rückweg. Bei weißblauem Himmel konnten wir nachmittags das Schloss Linderhof besichtigen. Anschließend ging es ins Wirtshaus „Acheleschwaig“ nach Saulgrub. Dort ließen wir den tollen Tag bei bester Bewirtung gemütlich ausklingen.

AGRI-PV IN DER HIRSCHAU

Zwischen Tradition und Fortschritt

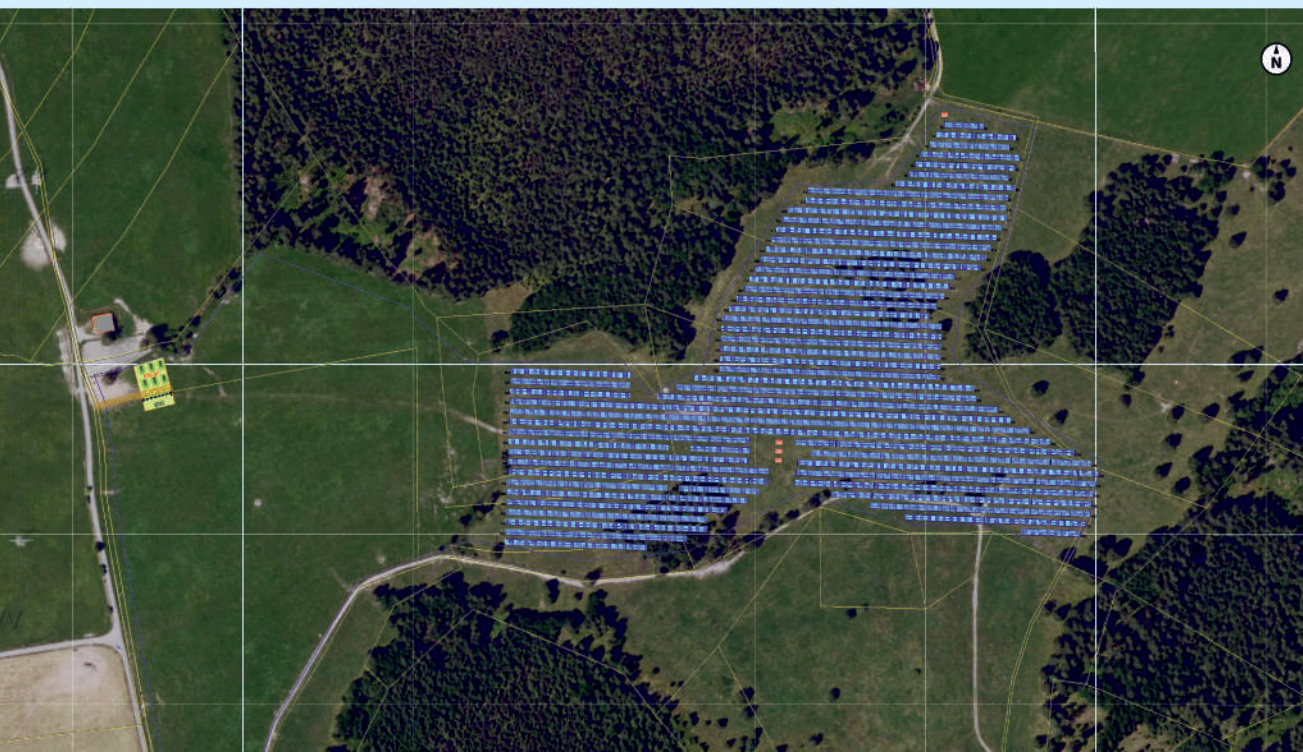
Unsere Genossenschaftsbank zeichnet sich nicht nur durch ihren überdurchschnittlichen Service vor Ort aus. Sie ist auch stolze Betreiberin von Nebenbetrieben außerhalb des klassischen Bankgeschäfts. Neben zwei Lagerhäusern, die ein vielseitiges Angebot für unsere Bevölkerung vor Ort anbieten, befinden sich ca. 120 Hektar Wald und Wiese im Eigenbesitz unserer Bank. Das stolze Erbe, das uns unsere Vorgänger hinterlassen haben, wollen wir behüten und zugleich auch weiterentwickeln.

Seit Jahrzehnten betreiben wir auf unserer Viehweide eine Pensionstierhaltung. Hierüber hatten wir Sie ausführlich im letztjährigen Jahresbericht informiert. Ziel unserer dort beschriebenen Maßnahmen ist der nachhaltige Erhalt unserer Natur.

Ein nachhaltiges Wirtschaften zeichnet sich durch einen schonenden Umgang mit den Ressourcen aus. Ein bedeutendes Augenmerk liegt darauf, das Verbrennen von fossilen Energieträgern spürbar einzuschränken. Wie auf Seite 1 des Geschäftsberichts angesprochen, ist dies eine Mammutaufgabe, zu deren Lösung jeder einen Beitrag im Rahmen seiner Möglichkeiten leisten muss.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst und haben uns dem Thema „erneuerbare Energie“ angenommen. Neben der Belegung aller bankeigenen Dachflächen und der

Lagerhäuser mit PV-Modulen als Teil der eigenen Energieerzeugung haben wir Ende 2022 die Genehmigung zum Bau einer rund 19 Hektar großen Freiflächenphotovoltaikanlage erwirkt. Der massenhafte Ausbau von herkömmlichen Freiflächenanlagen zieht jedoch einen hohen Flächenverbrauch nach sich. Dies führt zu einem unweigerlichen Konflikt zwischen Nahrungsmittelproduktion und Energieerzeugung. Niedrig aufgeständerte Modultische herkömmlicher Anlagen lassen eine klassische Beweidung mit Rinderhaltung schlichtweg nicht zu, die Flächen werden größtenteils mit Schafen oder Mährobotern bewirtschaftet. Um genau diesem Konflikt entgegenzutreten, werden wir unsere Freiflächenanlage als AGRI-PV-Anlage bauen. Die untersten Module werden auf einer Höhe von mindestens 2,10 Meter aufgeständert, wodurch eine Beweidung durch Rinder weiterhin möglich ist. Die neueste PV-Modulgeneration, die wir in unserem Park verbauen werden, zeichnet sich zudem dadurch aus, dass auch auf der Unterseite der Module PV-Zellen integriert sind. Insbesondere, wenn die Module „von oben“ schneebedeckt sind, kann bei reflektierender Sonneneinstrahlung „von unten“ Strom erzeugt werden.



In einem ersten Schritt werden wir rund 9,2 Megawatt bauen. Dies entspricht der Stromerzeugung für rund 2.600 Haushalte. Mehr ist aktuell nicht möglich, da das Netz nicht mehr Strom aufnehmen kann. Dies verdeutlicht uns ein großes Problem bei der aktuell betriebenen Energiewende: Der Ausbau der Netze geht nicht mit dem Tempo des Ausbaus der erneuerbaren Energien einher. Abhilfe dagegen schafft einerseits der schnelle und unbürokratische Ausbau der Netze. Andererseits ist die Installation von Speichermedien nötig, die Strom aus dem Netz aufnehmen, wenn dieser im Überfluss vorhanden ist und Strom abgeben, wenn Stromknappheit herrscht. Wir haben uns daher entschlossen, unsere Freiflächenanlage um einen Batteriepark zu ergänzen.

In einer bundesweiten Ausschreibung der Bundesnetzagentur erhielten wir einen Zuschlag, dessen Höhe für ein wirtschaftliches Betreiben der Anlage auskömmlich ist. Dieser EEG-Vergütungssatz ist uns für 20 Jahre garantiert.

Zusammenfassend können Sie aus den obigen Zeilen ablesen, wie sehr uns der Erhalt unserer wunderschönen Heimat am Herzen liegt. Mit unserem AGRI-PV-Freiflächenkonzept samt Batteriespeicher verbinden wir zudem Naturerhalt mit modernstem Fortschritt, getreu unserem bayerischen Motto „mit Laptop und Lederhose“.

GEWINNSPAREN

Das Los mit Geld-zurück-Garantie*

*80 % vom Lospreis bekommen Sie als Sparanteil zurück.



Ein Hauptgewinn, ein **Piaggio 1 + Elektroroller** im Wert von ca. 3.000 Euro ging an Josef Bißle.

Bild von links: Josef Bißle, Thomas Hipp

WEITERE GELDGEWINNE **1x 1.000 Euro**
UNSERER KUNDEN 2023 **20x 500 Euro**
6x 100 Euro

Das können Sie 2024 gewinnen:

Monatliche Geldgewinne:

1 x Hauptgewinn	100.000 EUR
10 x Hauptgewinn	10.000 EUR
100 x Hauptgewinn	1.000 EUR
500 x Hauptgewinn	500 EUR
ca. 250 x	250 EUR

darüber hinaus rund 1,4 Millionen Euro in Kleingewinnen zu 100 Euro / 10 Euro / 3 Euro.

Monatliche Sachpreisgewinne:

- je 10x Apple-Sets** im Wert von je ca. 2.250 Euro
- je 10x Reisegutscheine** im Wert von je 2.500 Euro
- je 10x PKW:**
 2. Quartal 2024 – Mini Cooper Cabrio
 3. Quartal 2024 – Mercedes-Benz CLA Shooting Brake
 4. Quartal 2024 – Cupra Formentor e-HYBRID

Sie möchten auch gewinnen und sind noch kein Gewinnsparer?!

Alle Infos rund um das Thema Gewinnsparen finden Sie auf unserer Homepage oder in jeder unserer Filialen.

VISA GEWINNSPIEL



Eine **Sony Playstation 5** gewann Matthias Geiger beim Visa Gewinnspiel im Dezember 2023.

Bild von links:

Markus Gruber (Firmenkundenberater),
Matthias Geiger

Visa veranstaltet regelmäßig tolle Gewinnspiele für alle Kreditkarteninhaber. Über neue Aktionen informieren wir Sie stets auf der Startseite unserer Homepage. Wenn Sie am jeweiligen Gewinnspiel teilnehmen möchten, müssen Sie sich lediglich kostenfrei mit Ihrer Kreditkarte registrieren und nehmen anschließend automatisch an den Verlosungen teil, sofern Sie im vorgegebenen Zeitraum mit Ihrer VISA-Kreditkarte mindestens einmal im Geschäft bezahlen oder online einkaufen.



Das aktuelle Gewinnspiel läuft noch bis zum 30.06.2024. Zu gewinnen gibt es eine von fünf Reisen zu den Paralympischen Spielen in Paris 2024 oder eines von zehn „Olympia-Party at Home-Paketen“ im Wert von je 2.000 EUR!

Hier geht's zum
Visa Gewinnspiel:



Raiffeisenbank
Steingaden eG



Zahlen und Fakten

Was die Raiffeisenbank Steingaden eG ausmacht

**WIR bleiben mit ALLEN
7 Filialen und 2 Lagerhäusern vor Ort!**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

367,6

Millionen Euro an
Kundenkrediten betreut die
Raiffeisenbank Steingaden.

384,7

Millionen Euro beträgt die
Bilanzsumme der
Raiffeisenbank Steingaden.

184

Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern
versorgen Mittelstand
und Privatkunden mit
Finanzdienstleistungen.



502,0

Millionen Euro haben
Kunden der Raiffeisenbank
Steingaden und deren
Verbundpartnern anvertraut.

6.199

Menschen sind
Mitglied der
Raiffeisenbank
Steingaden.

7

Geldautomaten und Kontoauszugs-
drucker unterhält die Raiffeisenbank
Steingaden.

114

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind bei der Raiffeisenbank
Steingaden angestellt, darunter 6
Auszubildende.



13.000

Kunden betreut die
Raiffeisenbank
Steingaden.



30.000

Euro hat die Raiffeisenbank
Steingaden im Jahr 2023
gespendet.

17.000

Artikel bietet die Raiffeisenbank
Steingaden in ihren beiden
Lagerhäusern an.



7

mit qualifizierten Fachleuten
besetzte Geschäftsstellen
umfasst das Filialnetz der
Raiffeisenbank Steingaden.



Stand: 31.12.2023

Bericht des Aufsichtsrats

Die Raiffeisenbank Steingaden eG hat auch im Geschäftsjahr 2023 ihre positive Entwicklung fortgesetzt. Dies ist angesichts der negativen Effekte durch die anhaltenden Kriege in Israel und der Ukraine, des allgemeinen wirtschaftlichen Abschwungs, hoher Inflationsraten sowie weiterhin steigender regulatorischer Anforderungen durch Gesetzgeber und Bankenaufsicht sehr beachtlich.

Der Aufsichtsrat befasste sich im vergangenen Jahr ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Wir haben die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens intensiv beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risikomanagement und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 53 Genossenschaftsgesetz wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts vorgenommen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt und der Bestätigungsvermerk ohne Einschränkung erteilt. Dem Aufsichtsrat wurde eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung vorgestellt und erläutert. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Die im Bericht für das Geschäftsjahr 2023 und im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein erfreuliches Ergebnis. Der Bericht wird vom Aufsichtsrat vollinhaltlich geteilt. Wir können der Generalversammlung empfehlen, den Jahresabschluss 2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses entsprechend den Vorgaben der Satzung zu beschließen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im vergangenen Geschäftsjahr zum Wohle der Bank und ihrer Mitglieder und Kunden erfolgreich geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das sie der Raiffeisenbank Steingaden eG auch im Jahr 2023 entgegengebracht haben.

Peter Erhard
Vorsitzender

Raiffeisenbank
Steingaden eG



Herausgeber
Text
Gestaltung & Realisation

Raiffeisenbank Steingaden eG
Thomas Hipp, Dominic Lauter
Ostenrieder Design & Marketing Birkland

Nachruf

Die Raiffeisenbank Steingaden trauert
um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Sieglinde Settele

Frau Settele war von 1985 bis 2015 bei unserer Raiffeisenbank als Reinigungskraft beschäftigt. Sie war uns eine äußerst zuverlässige und tüchtige Mitarbeiterin, der wir für ihre Arbeit zum letzten Mal unseren Dank sagen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Raiffeisenbank Steingaden eG
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

**Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit aller
unserer verstorbenen Mitglieder, Kunden,
Mitarbeiter und Verwaltungsmitglieder.
Sie alle haben zum Werden und Wachsen unserer
Genossenschaft beigetragen.**

NACHRUF

Die Raiffeisenbank Steingaden trauert um ihren langjährigen Vorstand

Herrn Mathias Socher

Herr Socher war unserer Genossenschaft 34 Jahre eng verbunden. Herr Socher startete im Jahr 1970 als Auszubildender bei der damaligen Raiffeisenbank Steingaden-Prem, war von 1974 - 1978 Zweigstellenleiter in Lechbruck und leitete von 1978 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2004 als Vorstand unsere Bank.

Wir danken ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Genossenschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für seine Verdienste um das Genossenschaftswesen wurde er mit der silbernen Ehrennadel des Bayerischen Raiffeisenverbandes ausgezeichnet.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Raiffeisenbank Steingaden eG
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter



Nachruf

Die Raiffeisenbank Steingaden trauert
um ihren langjährigen ehrenamtlichen Vorstand

Herrn Josef Klein

Herr Klein war unserer Genossenschaft stets eng verbunden. Herr Klein war von 1972 bis 1992 ehrenamtlicher Vorstand der damaligen Raiffeisenbank Wildsteig eG.

Wir danken ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Genossenschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Raiffeisenbank Steingaden eG
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

Nachruf

Die Raiffeisenbank Steingaden eG trauert
um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Melanie Hipp

Frau Hipp war von 1973 bis 1992 Reinigungskraft in unserer Geschäftsstelle in Lechbruck am See. Sie war uns eine äußerst zuverlässige und tüchtige Mitarbeiterin, der wir für ihre Arbeit zum letzten Mal unseren Dank sagen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Raiffeisenbank Steingaden eG
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

Unsere Lagerhäuser – immer nah am Kunden!

Unsere Lagerhäuser passen ihr Sortiment ständig an den Bedarf unserer Kunden an.

Zur klassischen „Lagerhausware“, die ursprünglich auf den landwirtschaftlichen Bedarf zugeschnitten war, kommen mehr und mehr Artikel für den täglichen Bedarf der Haushalte, Haus- und Gartenbesitzer und Hobbyfarmer.

Außerdem organisieren wir Sammelbestellungen von Balkon- und Gemüsepflanzen sowie von Forstpflanzen, um hohe Qualität zu attraktiven Preisen bieten zu können.

Ein Lieferdienst für bestimmte Waren und ein Kühlanhänger zum Ausleihen runden unser umfangreiches Angebot ab.



Auch im Lagerhaus Steingaden wurde Anfang 2024 ein umfangreiches Getränkesortiment mit wechselnden Angeboten mit aufgenommen.



**NEU in Eigenmarke:
Grillkohle und -briketts
in Premium-Qualität!**

natur kraft
Grillholzkohle
Restaurant-Qualität
Beste Qualität
15 kg
Nettomasse

natur kraft
Grillbriketts
Premium-Qualität
Beste Qualität
10 kg
Nettomasse

natur kraft
Grillholzkohle
Premium-Qualität
Beste Qualität
3 kg
Nettomasse

Raiffeisen Markt
Steingaden & Böbing

Ihr regionaler Partner

Öffnungszeiten Steingaden

Auerbergstr. 4, Tel.: 08862/932879-0
steingaden@raiffeisenlagerhaus.de

Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Mi, Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Böbing

Raiffeisenstr. 3, Tel.: 08867/8445
boebing@raiffeisenlagerhaus.de

Mo, Do, Fr 07.30 - 15.30 Uhr
Di 07.30 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Sa 07.30 - 12.00 Uhr